

# Pressemitteilung

REGION.innovativ - zirkulierBAR | 30. Oktober 2023

Koordination: Leibniz-Institut  
für Gemüse- und  
Zierpflanzenbau (IGZ)

Ansprechperson:  
Ariane Krause  
[presse@zirkulierbar.de](mailto:presse@zirkulierbar.de)  
[www.zirkulierbar.de](http://www.zirkulierbar.de)

## Wer Visionen hat, sollte aufs Klo gehen! Und dort “Die zweite Chance” lesen

Buch und Science Fiction Erzählung über die Toilettenfrage beschäftigen sich mit Hinterlassenschaften von heute und morgen

Die Toilettenfrage betrifft jeden Menschen – individuell und gemeinschaftlich, weil die dafür nötige Infrastruktur keine reine Privatsache ist. Gesprochen wird darüber wenig, und das ist ein Problem. Denn die Frage, wie wir mit unseren Hinterlassenschaften umgehen, hat direkte Auswirkungen auf unsere Zukunft.

Am Mittwoch, den 1.11., erscheint ein [Sachbuch](#), das sich dem Thema widmet. In **“Holy Shit – Der Wert unserer Hinterlassenschaften”** erzählt die Journalistin **Annette Jensen**, wie die Bedeutung von Fäkalien für den Nährstoffkreislauf in Vergessenheit geriet. Sie erklärt, welche ökologischen und gesundheitlichen Folgen das hat und zeigt, wie es anders gehen kann. Die im Buch enthaltene **Science Fiction Erzählung „Die zweite Chance“** der Schriftstellerin **Sina Kamala Kaufmann** wirft zudem einen fiktionalen Blick auf das Thema.

Als “Artist in Residence” am [Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau](#) hat sich Kaufmann mit den Fragen der Wissenschaftler:innen des Projekts [zirkulierBAR](#) beschäftigt. zirkulierBAR betreibt in Großbeeren/Brandenburg die [ersten Forschungsanlage in Deutschland](#) zur Herstellung von qualitätsgesicherten Recyclingdüngern aus Inhalten von Trockentoiletten.

*“Ich habe viel beobachtet und vielen Menschen zugehört. Während Wissenschaftler:innen, Unternehmer:innen und Politiker:innen oft in Sachzwang-Gerüsten und Begriffsdiskursen stecken, ist es meine Aufgabe, die Hoffnungen zu verdichten und erlebbar zu machen. Hier ging es darum, zu erforschen, wie wir uns anders um unsere dunkle Materie kümmern können. Was verdrängen wir, welche Konflikte blockieren uns? Wer putzt das Klo? Wen kümmert es? Wie geht es eigentlich weiter? Diese Fragen verbinden die ökologische mit der Gerechtigkeitsfrage. Es geht ja um Grundbedürfnisse, ums pragmatische Sorgen.“, sagt Kaufmann.*

*„Wir bei zirkulierBAR sind Problemlöser:innen. Praktiker:innen kooperieren mit Forschenden aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen wie Umwelt-, Ingenieurs-, Agrar-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die Zusammenarbeit mit Kunst und Literatur ist*

noch einmal eine andere Ebene. Es war eine spannende Erfahrung, die Nährstoff- und Toilettenzukunft aus einem freieren, künstlerischen Blickwinkel mitzudenken“, sagt Ariane Krause, Projektkoordinatorin von zirkulierBAR. „Das Thema berührt die Menschen unmittelbar, intensiv, über gelernte und verinnerlichte Scham und hygienisch-psychologisch erklärbaren Ekel. Das führt dazu, dass Menschen sich direkt, emotional, körperlich berührt fühlen. Dann, nach Beschäftigung mit Thema, kommt schnell Faszination. Die SciFi-Erzählung blickt in die Zukunft, lässt Bilder im Kopf entstehen und weckt die Kreativität, sich unsere Klos und unser Zusammenleben in der Zukunft vorzustellen“, sagt Krause weiter.

### Über das Projekt

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt **zirkulierBAR** widmet sich der Sanitär- bzw. Nährstoffwende, und will Nährstoffe aus verdauten Nahrungsmitteln in einem kommunalen Recyclingprojekt zurückgewinnen. Dazu entwickelt das Projekt einen neuen Ansatz für Sanitärversorgung, der an den Klimawandel angepasst ist und eine regionale Kreislaufwirtschaft ermöglicht.

**zirkulierBAR** ist ein inter- und transdisziplinäres Forschungsprojekt in Eberswalde, im Landkreis Barnim. Kommunen und zukunftsorientierte Unternehmen schaffen hier gemeinsam mit Universitäten und Forschungseinrichtungen ein Reallabor für nachhaltige regionale Kreislaufwirtschaft. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Fördermaßnahme REGION.innovativ. Mehr Informationen unter: [www.zirkulierbar.de/presse/faq/](http://www.zirkulierbar.de/presse/faq/)

Die Erzählung “Die zweite Chance” entstand im Rahmen eines „Artist in Residence“-Projekt, gefördert durch die Wissenschaftsstiftung der Sparkasse Barnim. Mehr Informationen unter: <https://zirkulierbar.de/science-fiction-2/>

### Über die Autorin

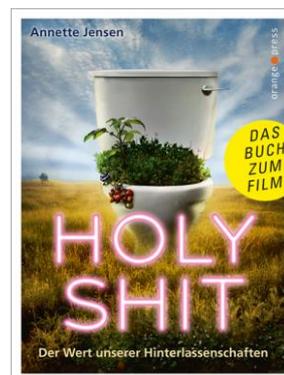
**Sina Kamala Kaufmann** schreibt Science-Fiction und ist Mitherausgeberin des Extinction Rebellion Handbuches *Wann wenn nicht wir\**. Ihre unter dem Titel *Helle Materie* erschienenen nahphantastischen Erzählungen fand der *Tagesspiegel* "beunruhigend hellsichtig". Für “Holy Shit” hat sie sich mit der Dunklen Materie beschäftigt. Zuvor hat sie in der Spieleindustrie gearbeitet und als Politikwissenschaftlerin zum Internet geforscht.

### Über das Buch

**Annette Jensen:**

#### **HOLY SHIT – Der Wert unserer Hinterlassenschaften**

Sachbuch zum gleichnamigen [Dokumentarfilm](#) – mit einer Erzählung von Sina Kamala Kaufmann  
Klappenbroschur, 240 S., mit Bildteil | € 20,-  
ISBN 978-3-936086-8-50



Das Problem ist so akut wie Klimawandel und Artensterben, wirkt sich auf beides direkt aus und wird doch kaum thematisiert: Der seit 100 Jahren eingesetzte Kunstdünger hat die Stickstoff- und Phosphorkreisläufe völlig durcheinandergebracht und zerstört die Fruchtbarkeit der Böden.

REGION.innovativ – zirkulierBAR:  
Interkommunale Akzeptanz für nachhaltige Wertschöpfung aus sanitären Nebenstoffströmen  
Kontakt: [presse@zirkulierbar.de](mailto:presse@zirkulierbar.de) [www.zirkulierbar.de](http://www.zirkulierbar.de)



Gleichzeitig spülen wir auf dem „stillen Örtchen“ mit wertvollem Trinkwasser die Stoffe weg, die die Landwirtschaft dringend bräuchte. Sie über Kanalisation und Kläranlagen zurückzugewinnen, ist energieaufwändig, teuer und umweltschädlich.

Annette Jensen erzählt in *Holy Shit*, wie der Wert unserer Hinterlassenschaften in Vergessenheit geriet und erklärt, wieso das nicht nur zu ökologischen, sondern auch zu gesundheitlichen Problemen führt. Vor allem jedoch stellt sie Lösungen vor. An ganz konkreten Beispielen zeigt sie, wie sich der für unser Leben grundlegende Nährstoffkreislauf wiederherstellen lässt – und wo das schon passiert.

"HOLY SHIT – Der Wert unserer Hinterlassenschaften" gibt es überall, wo Bücher verkauft werden, online und im Buchhandel um die Ecke. Dort kann es übrigens von heute auf morgen bestellt werden, wenn es nicht im Regal steht.

Homepage zum Buch: <http://holyshit-dasbuch.de/>

Wenn Sie an einem Rezensionsexemplar interessiert sind, schreiben Sie bitte an: [zustaendig@orange-press.com](mailto:zustaendig@orange-press.com)